



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Ansprechpartner/in: Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 20.06.2008

Beschlussprotokoll

über die **32. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem 19.06.2008, 17:07 Uhr bis 18:42 Uhr, im Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

I. Öffentlicher Teil

2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 7 HS

2.1.1 Eingabe für eine ortsübliche Nutzung der Bauruine in der Sieversstraße (Az.: 02-1600-12/08) 1698/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, sie über die Bemühungen zur künftigen Nutzung des Gebäudes Sieversstraße 15 - 19 auf dem Laufenden zu halten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

7.2.1 Kostenloses Kurzparken auf der Kalker Hauptstraße Antrag der CDU-Fraktion vom 06.05.2008 AN/0972/2008

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über den Antrag der CDU-Fraktion in der geänderten Form abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, auf der Kalker Hauptstraße *und in den Stadtteilen des Stadtbezirks Kalk, in denen es schon eine Parkraumbewirtschaftung gibt*, die Möglichkeit des kostenlosen Kurzparkens bis zu 15 Minuten einzuführen.

Der Bezirksvertretung ist nach einem Jahr ein Sachstandsbericht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

**7.2.2 Absenkung von Bordsteinen am Röttgensweg in Rath/Heumar
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.2008
AN/1251/2008**

Bezirksvertreter Kreams (SPD-Fraktion) erklärt den Antrag aufgrund der Ausführungen der Verwaltung für erledigt.

**7.2.3 Öffnung der Einbahnstraße Sieversstraße in Kalk für Radfahrer in Gegenrichtung
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.2008
AN/1252/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in der Sieversstraße das Befahren durch Radfahrer auch gegen die Einbahnstraße zugelassen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen des Einzelvertreters Kirchner (NPD) und der Einzelvertreterin Sobania (pro Köln) zugestimmt.

**7.2.4 Parkplatzausfahrt neben Haus Rösrather Straße 565 (u.a. REWE-Markt) in Rath/Heumar
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.2008
AN/1253/2008**

Der Punkt ist zu Beginn der Sitzung mit dem Ziel vertagt worden, zunächst eine Ortsbesichtigung mit Vertretern der Verwaltung durchzuführen.

7.2.5 Ausbau des Radweges in der Poll-Vingster Straße in Köln-Humboldt/Gremberg bzw. -Vingst
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.06.2008
AN/1260/2008
Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 18.06.2008
AN/1381/2008

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der ergänzten Form abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den in Humboldt/Gremberg abbrechenden Radweg auf der Poll-Vingster Straße in beiden Richtungen bis nach Vingst bzw. von Vingst zum jetzt bestehenden Radweg auszubauen.

Weiterhin soll eine Weiterführung des Radweges in Richtung Homarstraße und Kampgasse geprüft werden.

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Poll-Vingster Straße, insbesondere im Bereich der Eisenbahnbrücke, für den Fall, dass aus Platzmangel kein Radweg ausgebaut werden kann, zumindest einen Radschutzstreifen einzuzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) zugestimmt.

7.2.6 Radverkehrskonzept für den Stadtbezirk Kalk
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.06.2008
AN/1261/2008

Die Beschlussfassung über den Antrag ist zu Beginn der Sitzung in die nächste Sitzung vertagt worden.

7.2.7 Antrag zur Vertretung der Bezirksvertretung in der Jury bei von der Stadt Köln ausgeschriebenen Wettbewerben, die den Bezirk Kalk betreffen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.06.2008
AN/1164/2008

Die Beschlussfassung über den Antrag ist zu Beginn der Sitzung in die nächste Sitzung vertagt worden.

7.2.8 Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Wiersbergstraße/Ecke Kantstraße in Köln-Kalk
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.06.2008
AN/1258/2008

Die Beschlussfassung über den Antrag ist zu Beginn der Sitzung in die nächste Sitzung vertagt worden.

**7.2.9 Auslagerung der Parkhausplätze des Bezirksrathauses Kalk
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.06.2008
AN/1259/2008
Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.06.2008
AN/1383/2008**

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über Ziffer 1 des Ersetzungsantrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, sich mit der Abenteuerhalle Kalk in Verbindung zu setzen, um einen mobilen Basketballkorb im Umfeld des (Haupt-)Eingangsbereichs der Abenteuerhalle kurzfristig aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2.10 Überquerungssicherung Köln-Merheim, Kieskaulerweg
Antrag des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 04.06.2008
AN/1254/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob für die Benutzer der Stadtbahn (aus Richtung Bensberg), die die Straße zum abfahrtbereiten Bus in Richtung Neubrück/Ostheim queren müssen, eine gesicherte Überquerungsmöglichkeit geschaffen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) abgelehnt.

**7.2.11 Sonnenschutz im Außenbereich von Kitas
Antrag des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 04.06.2008
AN/1257/2008**

Beschluss:

1. Die Verwaltung prüft unverzüglich, ob in allen städtischen Kitas des Stadtbezirkes ausreichender Sonnenschutz (z. B. Sonnesegel u. ä.) in den Außenbereichen vorhanden ist.
2. Soweit ausreichender Sonnenschutz fehlt, wird umgehend für Abhilfe gesorgt, nötigenfalls durch Leihsonnensegel oder Leihsonnenschirme.
3. Bei Einrichtungen, wo Nachrüstungsverfahren laufen, werden diese kurzfristig, wenn nötig durch Dringlichkeitsbeschlüsse, zum Abschluss gebracht.
4. Es sollte so möglich sein, dass bis spätestens 01.07.2008 jede Kita über ausreichenden Sonnenschutz im Außenbereich verfügt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen des Einzelvertreters Kirchner (NPD) und der Einzelvertreterin Sobania (pro Köln) abgelehnt.

**7.2.12 Einrichtung eines Beirats auf Bezirksebene zum HID-Pilotprojekt in Humboldt/Gremberg
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2008
AN/1201/2008**

Der Antrag ist zu Beginn der Sitzung durch Bezirksvertreter Kreische (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zurückgezogen worden.

**7.2.13 Aufstellung von Abfallbehältern in der Flehbachau in Köln-Brück
Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2008
AN/1273/2008**

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über den durch die SPD-Fraktion ergänzten Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, an den neu aufgestellten Bänken in der Flehbachau in Köln-Brück Abfallbehälter zu installieren und diese auch regelmäßig zu leeren.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, zukünftig an allen Stellen, an denen neue Bänke aufgestellt werden, grundsätzlich Abfallbehälter aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2.14 Mitgliedschaft der Stadt Köln im "Städtenetzwerk Innenstadt NRW"
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2008
AN/1267/2008**

Die Beschlussfassung über den Antrag ist zu Beginn der Sitzung in die nächste Sitzung vertagt worden.

- 7.2.15 Unterbringung der Förderschule Martin-Köllen-Straße in dem von der Polizei noch genutzten Gebäude Kapellenstraße
Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2008
AN/1276/2008
Gemeinsamer Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.06.2008
AN/1382/2008**

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über den gemeinsamen Ersetzungsantrag abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob das Gebäude in der Kapellenstraße in Kalk, das im Augenblick noch von der Polizeiinspektion Südost genutzt wird, künftig für die Unterbringung der Förderschule Martin-Köllen-Straße ggf. nach entsprechenden Umbauten geeignet ist. Wir bitten die Verwaltung, entsprechende Sondierungsgespräche mit dem Liegenschaftseigentümer zu führen und dann die Kosten für die Umbauten und/oder Sanierungsarbeiten im Verhältnis zu einem Neubau zu prüfen. Die Schulkonferenzen der Schulen sind in das Verfahren mit einzubeziehen. Darüber hinaus soll in diese Planungen eine zwingend notwendige Schulhoffläche und eine Umgestaltung der angrenzenden Platzfläche zur allgemeinen Nutzung durch die Öffentlichkeit einbezogen werden. Hierbei soll die Aufenthaltsqualität und die Schaffung einer „grünen Insel“, die auch von den SchülerInnen genutzt werden kann, Priorität haben.

Über das Ergebnis der Prüfung ist die Bezirksvertretung vor der Einleitung weiterer Maßnahmen zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Demirel (Die Linke.Köln) zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

- 8.1.1 Durchführung des § 7 SchVG i. V. m. den Allg. Richtlinien zur Namensgebung von Schulen vom 16.05.2001
Namensgebung für die Gemeinschaftsgrundschule Kapitelstraße 24-26,
51103 Köln
2598/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, dass die Städt. Gemeinschaftsgrundschule Kapitelstraße 24-26 in Köln-Kalk den Namen „Grüneberg-Schule“ erhält.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.2 Durchführung des § 7 SchVG i. V. m. den Allg. Richtlinien zur Namensgebung von Schulen vom 16.05.2001
Namensgebung für die Gemeinschaftsgrundschule Heßhofstraße 45, 51107 Köln
2604/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, dass die Städt. Gemeinschaftsgrundschule Heßhofstraße 45 in Köln-Vingst den Namen „Heinzelmännchen-Schule“ erhält.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

**8.2.1 Leuchtenkonzept 2008 für die Kölner Stadtbezirke 2 bis 9
0786/2008**

Der Punkt ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

**8.2.2 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
1766/2008**

Der Punkt ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

**8.2.3 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;
Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2008
0705/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2008 (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen.

Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.4 6. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2008 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Deutz, Severinsviertel, Weiß, Sülz/ Klettenberg, Nippes, Worringen, Porz- Eil, Poll, Brück, Dellbrück, Mülheim 2026/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.5 196. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2196/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 196. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.6 Änderung der Hauptsatzung 2030/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Hauptsatzung in der in Anlage 2 enthaltenen Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) zugestimmt